#### QPR Teil 1b – Ambulante Betreuungsdienste

#### Anlage 1

Erhebungsbogen zur Prüfung der Qualität nach den §§ 114 ff. SGB XI in ambulanten Betreuungsdiensten

08.02.2021

#### Legende/Antwortoptionen:

- M = Info = B = E = Mindestangabe Informationsfrage
- (sonstige) Bewertungsfrage
- Empfehlung
- ja
- nein
- trifft nicht zu • t. n. z. =

# Erhebungsbogen zur Prüfung im ambulanten Betreuungsdienst (Struktur- und Prozessqualität)

1.	Angaben	zur Prüfung	und zum	ambulanten	Betreuund	asdienst

		M/Info	
1.1	Auftragsnummer:		

		M/Info
1.2	Daten zum ambulanten E	Betreuungsdienst
a.	Name	
b.	Straße	
C.	PLZ / Ort	
d.	Institutions- kennzeichen (IK)	1.
		2.
		3.
		4.
e.	Telefon	
f.	Fax	
g.	E-Mail	
h.	Internet-Adresse	
i.	Träger / Inhaber	
j.	Trägerart	☐ privat ☐ freigemeinnützig ☐ öffentlich ☐ nicht zu ermitteln
k.	ggf. Verband	
I.	Datum Abschluss Versorgungsvertrag	
m	Datum Inbetriebnahme des ambulanten Betreuungsdienstes	
n.	Verantw. Fachkraft Name	
0.	Stellv. verantw. Fachkraft Name	
p.	ggf. vorhandene Zweigstellen / Filialen	

		M/Info	
1.3	Daten zur Prüfung		
a.	Auftraggeber / Zuständiger Landesverband der Pflegekassen	□ AOK         □           □ BKK         □           □ IKK         □	KNAPPSCHAFT LKK vdek
b.	Prüfung durch	☐ MDK ☐	PKV-Prüfdienst
C.	Datum	von TT.MM.JJJJ	bis TT.MM.JJJJ
d.	Uhrzeit		
	1. Tag	von	bis
	2. Tag	von	bis
	3. Tag	von	bis
e.	Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner des ambulanten Betreuungsdienstes		
f.	Prüfende Gutachterinnen und Gutachter		
g.	An der Prüfung Beteiligte	Namen	
	Pflegekasse		
	Sozialhilfeträger		
	Gesundheitsamt		
	Trägerverband		
	Sonstige: welche?		

		M/Info	
1.4	Prüfungsauftrag nach § 11	4 SGB XI	
a.	Regelprüfung		
b.	Anlassprüfung (Beschwe Anlassprüfung (Hinweise Anlassprüfung (sonstige Wiederholungsprüfung r Wiederholungsprüfung r	e von anderen Institutione Hinweise) nach Regelprüfung	
d.	Datum der letzten Prüfung nach §114 SGB XI		
e.	Letzte Prüfungen anderer Prüfinstitutionen	Gesundheitsamt  Sonstige	TT.MM.JJJJ
		keine Angaben	
		M/Info	
1.5	Versorgungssituation		
			dayon

		M/Info		
1.5 Versorgungssitu	uation			
			davon	
	Gesamt	ausschließlich pflegerische Betreuungs- maßnahmen	ausschließlich Hilfen bei der Haushalts-führung	kombiniert pflegerische Betreuungs- maßnahmen und Hilfen bei der Haushaltsführung
Versorgte Personen				-

## 2. Allgemeine Angaben

	M/B	ja	nein		E.	
2.1	Wird durch den ambulanten Betreuungsdienst vor Vertragsbeginn ein Kostenvoranschlag über die voraussichtlich entstehenden Kosten erstellt?					
	M/B	ja	nein		E.	
2.2	Werden Verträge nach § 120 SGB XI mit den versorgten Personen abgeschlossen?					
	M/B	ja	nein		E.	
2.3	Gibt es wirksame Regelungen innerhalb des ambulanten Betreuungsdienstes, die die Einhaltung des Datenschutzes sicherstellen?				[	
2.4	Räumliche Ausstattung:	ja	nein	t. n. z.	E. [	$\neg$
a.	Eigene Geschäftsräume vorhanden	П			L	
b.	Räumlichkeiten und Ausstattung bieten Möglichkeit zur Team- & Fallbesprechung					
C.	Wohnungsschlüssel der versorgten Personen werden für Unbefugte unzugänglich (z. B. Schlüsselkasten) aufbewahrt					
d.	Zuordnung der Wohnungsschlüssel der versorgten Personen für Unbefugte nicht möglich					
	M/Info	ja	nein			
2.5	Werden Leistungen ganz oder teilweise durch andere Anbieter erbracht?					
	Wenn ja, welche?					
a	Pflegerische Betreuungsmaßnahmen					
b.	Hilfen bei der Haushaltsführung					
	M/Info	ja	nein	t. n. z.		
2.6	Besteht eine Zusammenarbeit mit:					
a.	ambulanten Pflegediensten					
b.	Selbsthilfegruppen					
C.	Ehrenamtliche Personen					
d.	Pflegestützpunkten					
e.	Sonstige: (Freitext)					

### 3. Personelle Ausstattung

		M/B			ja	nein t.n.:	z.	
3.1		ortliche Fachkraft die fo	olgenden K	(riterien?		_		
a.	Fachausbildung							
b.	ausreichende Beruf							
C.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	oflichtige Beschäftigung	•				1	
d.	Weiterbildung zur Studium	Leitungsqualifikation	oder We	iterbildung	durch			
		M/B			ja	nein		
3.2	Erfüllt die stellvert Kriterien?	retende verantwortlid	he Fachkr	aft die folg	enden			
a.	Fachausbildung							
b.	sozialversicherungs	oflichtige Beschäftigung	g					
3.3	Qualifikation gemä	esetzten Betreuungski ß § 4 der Betreuungsk aßnahme begonnen?				nein	E.	
3.4	3.4 Haben alle eingesetzten Betreuungskräfte im vergangenen  Jahr an Fortbildungsmaßnahmen nach § 4 Abs. 4 der Betreuungskräfte-Richtlinien im Umfang von insgesamt mindestens 16 Unterrichtsstunden teilgenommen?							
			M/Info					
3.5	Zusammensetzun	g Personal						
		Vollzeit Stunden/Woche	Те	ilzeit	gering Beschä			
Geeigr	nete Personen:	Anzahl MA	Anzahl MA	Stellen- umfang	Anzahl MA	Stellen- umfang	Gesamtstelle n in Vollzeit	
Verant	twortliche Fachkraft							
Stellv. Fachkr	verantwortliche raft							
Betreu 53b SG	iungskräfte nach § GB XI							
	virtschaftliche peiterinnen und							

### 4. Konzeptionelle Grundlagen

4.1	Liegt ein geeignetes schriftliches Konzept vor?	ja 	nein	E.
	M/B	1:-		-
4.2	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	∣ ja ⊢	nein	E.
4.2	Enthält das Konzept Aussagen zur Betreuung von Personen mit kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen?	Ш		

#### 5. Qualitätsmanagement

	M/B ja nein	E.
5.1	Liegt die Verantwortung für das Qualitätsmanagement auf der Leitungsebene und werden die Aufgaben von dieser wahrgenommen?	
	M/B ja nein	E.
5.2	Werden externe Reflexionen mindestens einmal im Jahr durchgeführt?	
5.3	M/B ja nein	E.
5.3	Werden Fallbesprechungen durchgeführt im Rahmen derer die Ergebnisse der erbrachten Betreuungsleistungen evaluiert und ggf. angepasst werden?	
	M/B ja nein	E.
5.4	Werden die Erwartungen und Wünsche der versorgten Personen und deren An- und Zugehörigen systematisch ermittelt und ausgewertet?	
	M/B ja nein	E.
5.5	Ist eine schriftliche Regelung zum Umgang mit Beschwerden bzw. zum Beschwerdemanagement vorhanden und wird diese angewendet?	
Г	M/B ja nein	E.
5.6	Gibt es einen Notfallplan und ist dieser den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt?	

## 6. Hygiene

	M/B	ja	nein	E.
6.1	Stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bedarfsfall in	-		
	erforderlichem Umfang Arbeitshilfen zur Verfügung?			
a.	Handschuhe			
b.	Händedesinfektionsmittel			
C.	Schutzkleidung			
6.2	Sind im ambulanten Betreuungsdienst die nachfolgenden Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert Koch Institutes nachweislich	ja	nein	E.
a.	bekannt?  Empfehlung zur Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens			
b.	Empfehlung zur Prävention und Kontrolle von Methicillin-resistenten Staphylococcus-aureus-Stämmen (MRSA) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen			

# Erhebungsbogen zur Prüfung bei der versorgten Person (Prozess- und Ergebnisqualität)

#### 7. Allgemeine Angaben

	M/Info							
7.1	Auftragsnu	ımmer:						
	Datum		Uhrzeit		Nummer Erhebungsbogen			
			M/Info			ja nein		
7.2	Angaben zur versorgten Person							
a.	Name							
b.	Pflegekasse	9						
C.	Geburtsdat	um						
d.	9	der Verso en ambul sdienst						
e.	Aktuelle betreuungsrelevante Informationen zum Gesundheitszustand (Diagnosen, Medikation) laut Unterlagen des ambulanten Betreuungsdienstes							
f.	Pflegegrad		I					
2		3	:	4	5			
g.	einverstand				n die Prüfung oder Bevollmächtig	te		
			M/Info			ja nein		
7.3	Orientierung und Kommunikation							
a.	sinnvolles (	Gespräch mö	glich					
b.	nonverbale Kommunikation möglich							
C.	Orientierur	ng in allen Qu	ualitäten vor	handen				
			M/Info			ja nein		
7.4	Anbieter?		Person we	itere Leist	ungen durch and	ere		
	Wenn ja, w							
a.		zogene Pfleç	gemaßnahm	en				
b.	Behandlungspflege							

	M/h	nfo
7.5	Anwesende Personen	
a.	Name der Gutachterin oder des Gutachters	
b.	Funktion/Qualifikation der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters des ambulanten Betreuungsdienstes	
C.	Name der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters	
d.	sonstige Personen (z.B. Angehörige, gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer)	

8. Prozess- und Ergebnisqualität der	· pflegerischen	Betreuungsmaßnahmen	und Hilfen bei
der Haushaltsführung			

8.1	Werden in einer systematischen Informationserfassung die Bedürfnisse und Interessen der versorgten Person erfasst?	E.
8.2	Werden bei der versorgten Person individuell, an den Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen orientierte Maßnahmen geplant, durchgeführt, evaluiert und ggf. angepasst?	E.
8.3	Wird die versorgte Person bzw. ihre An- und Zugehörigen auf die Notwendigkeit von körperbezogenen Pflegemaßnahmen hingewiesen wenn diese offensichtlich erforderlich sind?	E.

#### 9. Abrechnungsprüfung

Die Prüfung der Abrechnung kann erst dann erfolgen, wenn Rahmenverträge nach § 75 Abs.1 SGB XI einschließlich Anlagen, Versorgungsverträge nach § 72 SGB XI sowie entsprechende Vergütungsvereinbarungen nach § 89 SGB XI auf der jeweiligen Landesebene vereinbart wurden.

	M/Info	ja	nein	
9.1	Liegt für den geprüften Abrechnungszeitraum ein gültiger Vertrag vor?			
	Freitext:			
	11010011	]		
	M/Info			t. n z.
9.2	Die Prüfung der Abrechnungen für pflegerische Betreuungsmaßnahmen erstreckt sich auf folgenden Zeitraum			
	Geprüfter Abrechnungszeitraum:			
	Freitext:			
		=		
	M/Info			
9.3	Welche Leistungen der pflegerischen Betreuungsmaßnahmen			
	wurden für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt?			
	keine			
	Freitext:			
		_		
		,		
	M/Info			
9.4	Welche Leistungen der pflegerischen Betreuungsmaßnahmen sind für den geprüften Abrechnungszeitraum vereinbart?			
	keine			
	Freitext:			
	M/B	] ja	nein	t. n. z.
0.5		,,,		
9.5	Kann nachvollzogen werden, dass alle in Rechnung gestellten pflegerischen Betreuungsmaßnahmen im geprüften			
	Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?	Ш		
	(Mehrfachnennungen möglich)			
	Wenn nein:			
	Leistung gar nicht erbracht			
	Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht			
	Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht			
	Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-			
	/Tourenplan, Dienstplan stimmen nicht überein			
	Dokumentation, Auskunft der versorgten Person, der Mitarbeiterinnen			
	oder Mitarbeiter bzw. der Angehörigen stimmen nicht überein Fehlende Handzeichen			
IH				
Ш	Sonstiges, welche:	-		
Ì	Freitext:	1		

	M/B	ja	nein	t. n. z.
9.6	Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten pflegerischen			
	Betreuungsmaßnahmen vertragskonform in Rechnung gestellt			
	worden sind? (Mehrfachnennungen möglich)		_	
	Wenn nein:			
	Abrechnungsausschlüsse nicht eingehalten			
IH	Leistung nicht vollständig erbracht			
H	Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten nicht eingehalten			
H	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
H	Qualifikationsanforderungen nicht eingehalten			
$\square$	Sonstiges, welche:			
	Freitext:			
		•		
	M/Info			t. n. z.
9.7	Die Prüfung der Abrechnungen für Hilfen bei der			
	Haushaltsführung erstreckt sich auf folgenden Zeitraum			
	Geprüfter Abrechnungszeitraum:			
	Freitext:			
	Trottonti	]		
	M/Info	1		
0.0	M. I.			
9.8	Welche Leistungen der Hilfen bei der Haushaltsführung wurden			
	für den geprüften Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt?			
	keine			
	Freitext:			
	M/Info			
9.9	Welche Leistungen der Hilfen bei der Haushaltsführung sind für			
	den geprüften Abrechnungszeitraum vereinbart?			
	keine			
	Freitext:			
		ļ		
	M/B	ja	nein	t. n. z.
0.10	Kann nachwallzagan warden, dass die in Dachnung gestellten			
9.10	Kann nachvollzogen werden, dass die in Rechnung gestellten			
	Hilfen bei der Haushaltsführung im geprüften			
	Abrechnungszeitraum erbracht worden sind?			
	(Mehrfachnennungen möglich) Wenn nein:			
	Leistung gar nicht erbracht			
	Leistung häufiger in Rechnung gestellt, als erbracht			
	Andere (ggf. teurere) Leistungen in Rechnung gestellt, als erbracht			
	Handzeichenliste, Durchführungsnachweis, Leistungsnachweis, Einsatz-			
1_	/Tourenplan, Dienstplan stimmen nicht überein			
	Dokumentation, Auskunft der versorgten Person, der Mitarbeiterinnen			
	oder Mitarbeiter bzw. der Angehörigen stimmen nicht überein			
	Fehlende Handzeichen			
	Sonstiges, welche:			
	Freitext:			

	M/B	ja	nein	t. n. z.
9.11	Kann nachvollzogen werden, dass die erbrachten Hilfen bei der Haushaltsführung vertragskonform in Rechnung gestellt worden sind? (Mehrfachnennungen möglich)			
	Wenn nein: Abrechnungsausschlüsse nicht eingehalten Leistung nicht vollständig erbracht Regelungen zu Hausbesuchspauschalen / Fahrtkosten nicht eingehalten Qualifikationsanforderungen nicht eingehalten Sonstiges, welche:			
	Freitext:			

#### 10. Sonstiges

(Freitext)